

In der Leicht- und Mittelschwerindustrie werden vielfach Maschinen und Anlagen mit einer überschaubaren Anzahl zu versorgender Schmierstellen betrieben.

Typische Aggregate in solchen Industrien sind zum Beispiel Pelletpressen, Brecher, Krananlagen, Trockner, Ventilatoren und Lüfter, Steuer- und Ruderanlagen von Schiffen, Landmaschinen, Komponenten von Wasserbau- oder Kläranlagen sowie Windkraftanlagen.

Oben genannte Maschinen sind entweder mit Schmiernippeln bestückt und somit händisch zu versorgen oder sind bereits werksseitig mit Schmieranlagen versehen.

Sowohl für die Erstausrüstung von Maschinen als auch die spätere Nachrüstung bietet ASSALUB geeignete Systeme an.

Die einfachste Form ist hierbei die Mehrleistungsschmieranlage.

Dabei unterscheiden wir in 2 Grundvarianten für

- Fettschmierung (Typen FEM und FLM) oder
- Ölschmierung (Typ B).



Mit solchen Systemen lassen sich unmittelbar 1 bis 12 Schmierstellen, bei Verwendung von Progressivverteilern bis zu mehreren 100 Schmierstellen (im Umkreis von 10 - 20 m) versorgen.

Die Typen FEM und FLM für die Fettschmierung sind für Schmierfette bis zur NLGI-Klasse 4 geeignet.

Die Systeme zeichnen sich durch folgende Merkmale und Eigenschaften aus: :

- Robustheit und einfacher Aufbau
- Keine separate Steuer- oder Kontrolleinheit nötig
- Fettmengen und Anzahl der Abgänge in weiten Bereichen wählbar
- Lange Lebensdauer
- Automatische Wiederbefüllung über Füllstandsüberwachung und separate Großgebilde möglich
- Auch für Öle geeignet
- Einzelteile und Teilsysteme für Austausch, Erweiterung oder Überholung lieferbar